

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 35

Illustration: [s.n.]
Autor: Sigg, Fredy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

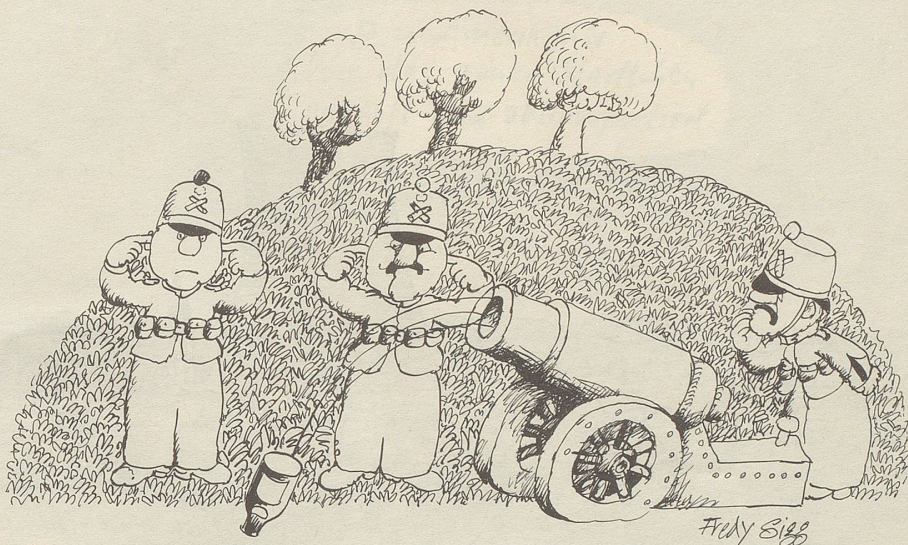
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

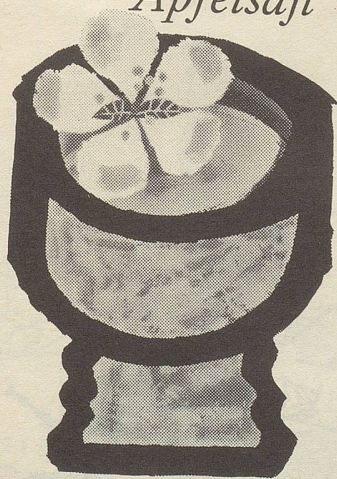
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich kaufte den Salat und den Kaffee, und als ich nach fünf Minuten zum Auto kam, steckte dort ein Zettel. Der Polizeimann Mosimann forderte mich auf, zum Polizeiposten zu kommen, stand drauf. Es goss in Strömen. Wo der Polizeiposten war, stand nicht auf dem Zettel. Ich fuhr einmal im Kreis durch Zofingen, ohne ihn zu finden. Da ich zu einer bestimmten nahen Zeit in Basel sein musste, fuhr ich dann halt ab. Und von Basel aus schrieb ich dem Polizeimann Mosimann einen Brief, in dem ich mich dafür bedankte, dass er mich — der ich offenbar etwas Falsches getan hatte — nicht einfach stur büsste. Und eine Kopie des Briefes schickte ich an den Herrn Stadtmann. Er sollte wissen, was für einen vernünftigen Polizisten es da in Zofingen gibt. Seither rangiert Zofingen in meiner Wertung zusammen mit Parma und Hamburg unter den Städten, die ich gern habe. Und das hatte jeweils ein Polizist bewerkstelligt. Man sieht: so einfach ist es, sich Freunde zu schaffen. Und wenn ich an Basel denke: so einfach ist es, aus Freunden etwas anderes zu machen...

Hanns U. Christen



*Fabelhaft ist
Apfelsaft*



ova Urtrüeb
bsunders guet

Denk X Würdigkeiten

Im Jahr der Denkmalpflege sei eine Denkpause darüber erlaubt, wieviel Natur- und Bau-
denkmäler wir schon der Gedankenlosigkeit geopfert haben.

Man sollte nicht zögern, die landschaftszerstörenden Bauten der touristischen Ballungszentren unter Denkmalschutz zu stellen: als abschreckendes Mahnmal einer blindwütenden Epoche.

Eines schutzwürdigen Objektes, das einem im Wege steht und keinen Gewinn einbringt, entledigt man sich am leichtesten dadurch, dass man es verkommen lässt.

Der Profit hat nicht nur die Menschen korumpiert, sondern auch ihre Städte zerstört.

Eine Hypothese, die im Jahr der Denkmalpflege sehr leicht denkbar wäre: Angenommen, es kämen nach allen gescheiterten Versuchen, den Bau des Kernkraftwerks Kaiseraugst zu stoppen, bei Grabarbeiten plötzlich die Reste eines römischen Tempels zum Vorschein und würden die geplante

Errichtung des AKWs endgültig zunichte machen. Ave Caesar — o Wunschdenkmalpflege...!

Wenn nur erst die Fassaden frisch verputzt sind, kann die Altstadt-sanierung noch lange auf sich warten lassen. Die Wohnbevölkerung, die an der Peripherie im bleifreien Grünen lebt, sehnt sich zuweilen nach dem Anblick stilvoller Häuser.

Peter Heisch

Echte Bündner Arvenmöbel

zeitlos — schön — wertvoll



Verlangen Sie Prospekte
beim Hersteller

AMAR-Arvenmöbelfabrik
Gebr. Malgiaritta & Co.
7531 **Müstair** GR
Tel. 082 / 8 52 43